

# Protokoll der Schülerratsitzung

am 16.12.2010 in der 3. / 4. Std.



**Dreieichschule  
Langen**

## Anwesenheit

Die Vertreter der Klassen 5a, 5e, 5f, 6e, 7d, 7e, 8a, 9a, 9c sind bei Beginn der Schülerratsitzung nicht anwesend. Der Tutoren-Kurs 13-Gau schreibt eine Klausur.  
Die Vertreter der Klasse 8e haben den Schülerrat vorzeitig verlassen.

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Festlegen der Tagesordnung
3. Bericht der SV
4. Bericht der Fachschaftsdelegierten
5. Bericht der Kreisschülerratsdelegierten
6. Sonstiges

## zu TOP 1

### *Begrüßung*

Die Schulsprecherin begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung nicht bei allen Klassensprechern angekommen ist. Besonders in der Oberstufe ist das so, da es keine Klassenbücher mehr gibt. Deswegen wurden alle Vertreter gebeten, ihre E-Mail-Adresse dem Vorstand zu geben, um die Einladungen versenden zu können.

## zu TOP 2

### *Festlegen der Tagesordnung*

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## zu TOP 3

### *Bericht der SV*

- Die **Nikolausaktion** hat etwa 200 € Gewinn eingebracht. Der Schülerrat wird gebeten, über die Verwendung des Geldes abzustimmen.

	intern	spenden	teilen
Wie soll das Geld aus der Nikolausaktion verwendet werden?	32	08	06

- Die **Zentralbücherei** soll in eine Schülerbücherei umgewandelt werden. Dazu werden 1000€ vom letzten Schulfest der Bücherei zur Verfügung gestellt um neue Bücher und die Renovierung zu bezahlen. Wenn es bei Klausuren zu laut ist, Frau Augustin ansprechen.
- Die Vertreter der Unterstufe werden gebeten, in ihren Klassen nachzufragen, ob Interesse an einem weiteren **Unterstufenseminartag** besteht.
- Im neuen Jahr wird es ein **Streitschlichterseminar** geben. Dieses richtet sich an die Schüler der Klassen 6 bis 8. Ansprechpartnerin ist Frau Loggen.
- Da Roller häufig zwischen Autos parken, wurde die Raucherecke – die kaum genutzt wird, da die Schüler meistens auf der Straße stehen – in einen **Rollerparkplatz**

umgewandelt. Schüler die mit ihrem Roller kommen, werden gebeten, diesen dort abzustellen.

- Am **21. Januar 2011** wird im Bürgerhaus Egelsbach wieder eine **Unterstufenparty** stattfinden. Im neuen Jahr wird ein Brief an die Eltern herausgegeben.
- Da Interesse besteht, wird im Frühjahr ein **Fußballturnier** ausgerichtet. Es wird voraussichtlich für die Klassen 5 bis 7 sein.
- Die Gestaltung des Jahrbuchs wird im nächsten Jahr von Dominik Schertel geleitet. Herausgegeben wird es erst im neuen Schuljahr. Die Fototermine dazu sollen im Herbst stattfinden. Er ließ ausrichten, dass er sich ganz kompetent darum kümmern wird.
- Die SV stellt einen Infolyer vor. Dieser enthält die Rechte, die die Schüler haben. Der Vorentwurf wird diesem Protokoll beigelegt. Die Grundsätze für Hausaufgaben sind auf der Schulhomepage zu finden. Wichtig ist, dass die Regeln nur für die Sekundarstufe 1 (Klassen 5 bis 9) gelten.
- Die SV teilt einen Fragebogen des Egelsbacher Jugendzentrums aus und bittet die Schüler, diese auszufüllen und an die SV zurückzugeben. Da nicht genug Kopien vorhanden waren, liegt der Fragebogen dem Protokoll bei.

## zu TOP 4

### *Bericht der Fachschaftsdelegierten*

- Die Delegierten des Fachs Englisch teilen mit, dass bereits eine Konferenz stattgefunden hat, ohne dass sie eingeladen wurden. Simon teilt daraufhin mit, dass die Beschlüsse der Konferenzen ungültig seien, wenn keine Schülerverepreter eingeladen werden. Die SV versucht an das Protokoll der Fachkonferenz zu kommen.
- Die Delegierte des Fachs Französisch teilt mit:
  - Der Termin für den Austausch mit Romoratin steht fest.
  - Da das 40jährige Jubiläum des Austauschs gefeiert wird, sollen auch Schüler des Lycées zu uns nach Langen kommen können. Genaueres steht noch nicht fest.
  - Es wurden Anfragen für einen Austausch für Schüler mit Französisch als zweiter Fremdsprache und für die Schüler der Einführungsphase gestellt. Es muss aber zunächst bei der Schulleitung nachgefragt werden.
  - Es wurde festgestellt, dass es Probleme in Klassen gibt, wenn Abwähler und zukünftige LK-Schüler zusammensind. Daher sollen Lerngruppen eingerichtet werden.
  - Da kein Protokoll vorliegt, soll bei Frau Hutzler nach dem Protokoll gefragt werden.
- Der Delegierte des Fachs Geschichte teilt mit:
  - Es wurde festgestellt, dass das Textverständnis sehr schlecht sei und verbessert werden müsse. Konkrete Vorschläge wurden noch nicht gemacht.
  - Die Lehrpläne seien nur schwer umsetzbar, da die Zeit fehle.
  - Es wurde über die Anschaffung eines neuen Buches für die E-Phase gesprochen.
- Die SV möchte die Lehrer nochmal daran erinnern, die Schülerverepreter mit einzuladen.

## zu TOP 5

### *Bericht der Kreisschülerratsdelegierten*

- Auf der ersten Sitzung wurden die Ausschüsse gewählt.
- Auf der zweiten Sitzung wurden Lernmethoden ausgetauscht.
- Im nächsten Schülerrat soll darüber gesprochen werden, wie man den Unterricht abwechslungsreicher gestalten kann. Dazu sollen die Klassensprecher bei ihren Klassen nachfragen, welche Methoden diese nutzen.

zu TOP 6

*Sonstiges*

- Die SV hat einen anonymen Brief bekommen, in dem Probleme mit einem Lehrer genannt werden. Doch mit einem anonymen Brief kann die SV nichts unternehmen. Daher werden alle Schüler gebeten, sich mit Namen bei der SV zu melden, wenn Probleme mit Lehrern bestehen.
- Eine Schülerin teilt mit, dass aus Ranzen, die in der Pause im Gang stehen, Geld und andere Wertsachen gestohlen wurden. Eine anderer Schülerin teilt mit, dass besonders in der Mittagspause die Schüler im Gang – und zum Teil auch in einem Raum, in dem Unterricht ist! – ihre Ranzen abstellen und Lärmen. Der Schülerrat soll beschließen, ob Ranzen im Gang abgestellt werden dürfen.

	für	gegen	enth
Dürfen die Schüler ihre Ranzen in den Pausen im Gang stehen lassen?	8	36	4

Die SV wird einen Antrag an die Gesamtkonferenz stellen, damit dieser Beschluss in der Schulordnung verankert wird.

- Da bei der Cafeteria der Pachtvertrag ausläuft, will die Mensa versuchen, diese mit zu übernehmen. Eine Kiosk-Gruppe mit Schüler-Vertretern soll sich um die Planung kümmern. Die Führung soll auch durch Schüler der E-Phase möglich sein (wie Café 46).
- Die Mensa soll gebeten werden, Hinweise auf Laktose bei den essen anzubringen.
- Es wird festgestellt, dass bei den Toiletten in der Mensa Toilettenpapier fehlt. Es ist unklar, wer dafür zuständig.
- Das verkürzte Unterrichtsfrei nach Swinging Christmas soll bei Hr. Zotz nochmal angesprochen werden.
- Die Regelung mit den Zeitungen für die Powi-LKS soll transparenter werden, da jeder etwas anderes behauptet.

Der Schülerrat wird um 10:48 Uhr beendet. Der Termin für den nächsten Schülerrat steht noch nicht fest. Der Übersichtlichkeit wegen wurde auf die weibliche Form im Protokoll weitgehend verzichtet. Sie ist in der männlichen mit inbegriffen.

**Protokoll: Kai Thater**

*Kai Thater*

Dem Protokoll liegen folgende Anlagen bei:

1. Infolyer
2. Umfrage des Egelsbacher Jugendzentrums

Liebe Schülerinnen und Schüler der Dreieichschule,

indem ihr Schüler unserer Schule seid, habt ihr auch bestimmte Rechte. Um auf diese zurückgreifen zu können, haben wir, euer SV-Team, eine Übersicht hierzu erstellt. Die jeweiligen Rechtshinweise befinden sich in den eckigen Klammern.

### **1. Aufgaben der SV [§ 121 HSchG]**

Aufgaben der SV sind das Hinarbeiten auf Mitbestimmung von Schülern in allen Bereichen (Bildungsinhalte, Lernmethoden etc.), die Vermittlung von Sachinformationen an Schüler, die Entwicklung von Arbeits- und Organisationsformen und die Aufdeckung und Behebung bestehender Missstände.

### **2. Recht auf SV-Stunde, Schülerrat und Vollversammlungen [§21 Abs.2 Satz 1 VO-SV]**

Jede Klasse ab Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule hat das Recht auf eine SV-Stunde pro Woche. Die Aufsicht übernimmt ein Lehrer oder eine Schülerin oder ein Schüler [§ 21 Abs. 2 VO-SV]. Die Termine für die SV-Stunden dieses Schuljahres wurden in Form von Listen an alle Klassen und Kurse ausgehändigt.

Des Weiteren habt ihr Schüler das Recht auf eine Schülervollversammlung einmal pro Schuljahr organisiert von dem SV-Vorstand. Es ist auch möglich, Teilvollversammlungen, also beispielsweise nur für die Mittelstufe, durchzuführen [ § 28 VO-SV]

### **3. Regelungen zu Leistungsnachweisen und Hausaufgaben**

#### Leistungsnachweise/Schriftliche Arbeiten [§ 6 Abs. 2 HSchG; §§ 25-27 VO-SchVE] \*

Grundsätzlich dürfen nur 3 schriftliche Arbeiten in einer Unterrichtswoche geschrieben werden und nur eine pro Tag (Ausnahme: Arbeiten, die nachgeschrieben werden). Diese sind mindestens 5 Unterrichtstage vorher anzukündigen (gilt auch für Wiederholungsarbeiten, jedoch nicht bei Arbeiten, die nachgeschrieben werden). Zudem darf vor der Rückgabe und Besprechung einer schriftlichen Arbeit und am Tag der Rückgabe keine neue Arbeit im gleichen Unterrichtsfach geschrieben werden.

#### Hausaufgaben [§ 28 sowie Anlage 2, Punkt 10 VO-SchVe] \*

Hausaufgaben sollen den Unterricht sinnvoll ergänzen, den Stoff vertiefen und verfestigen. In höheren Klassen können diese auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsinhalte dienen. In den Jahrgangsstufen 5-7 sollte die für Hausaufgaben benötigte Zeit in etwa 60 Minuten betragen, in den Jahrgangsstufen 8-9 ca. 90 Minuten pro Tag. Über die Ferien sollten keine Hausaufgaben aufgegeben werden.

Die „**Grundsätze für Hausaufgaben**“ sind ab diesem Schuljahr 2010/2011 auf der Schulhomepage zu finden.

#### Informationspflicht über den Leistungsstand

Zu Beginn des Schuljahres soll der Lehrer euch und eure Eltern informieren, unter welchen Kriterien er benotet, da jeder Lehrer seine Schwerpunkte verschieden legt [§ 23 Abs. 2 SchVE]. Darüber hinaus sollen euch die Lehrer während dem Schulhalbjahr über eure mündlichen Leistungen informieren, daher solltet ihr euch bereits vor Zeugnisausgabe nach eurem Leistungsstand erkundigen [§23 Abs. 2 SchVE]. Weiterhin sind die Lehrer verpflichtet, ihre Notengebung vor den Zeugniskonferenzen verständlich zu erklären [§ 16 Abs. 5 SchVE].

### **4. Trinken im Unterricht**

Seit dem Schuljahr 2009/2010 ist es euch Schülern gestattet, im Unterricht zu trinken, wenn ihr dabei den Unterricht nicht stört. Solltet ihr Störungen des Unterrichts verursachen, so darf der Lehrer euch zunächst ermahnen und bei erneuter Störung das Recht zu Trinken wieder entziehen.

\* für die Oberstufe entfallen diese Einschränkungen

# Jugend in Egelsbach

*9 Fragen an die Jugendlichen in Egelsbach im Alter von 14 bis 25 Jahren*

## Das Jugendzentrum in Egelsbach

- kenne ich sehr gut
- kenne ich gut
- war ich schon mal dort
- hab davon gehört
- kenn ich nicht

## Schule, Ausbildung etc. Ich...

- gehe nur zur Schule
- mache eine Ausbildung
- gehe Arbeiten
- bin Arbeitslos
- mache nichts

## Zur Schule (auch Berufsschule) gehe ich

- in Langen
- in Dreieich
- in Darmstadt
- anderswo
- nicht mehr

## Die Freizeitangebote für Jugendliche in Egelsbach sind

- sehr gut
- gut
- ausreichend
- zu wenig
- kenne ich nicht

## In meiner Freizeit mache ich hauptsächlich

- Sport
- treffe mich mit Freunden
- sitze am Computer, Spielekonsole, etc.
- mache Musik, Kunst, lese ein Buch etc.
- etwas anderes

## Ich verbringe meine Freizeit überwiegend

- zu Hause oder bei Freunden
- auf der Straße / draußen
- im JUZ
- in Gaststätten oder ähnlichem
- im Verein


## Plätze und Treffpunkte zum Chillen gibt's in Egelsbach

- viele
- genügend
- ausreichend
- zu wenig
- kenne ich nicht


## Vereine

- Ich **bin** Mitglied der SGE
- Ich **bin** Mitglied in einem anderen Verein
- Ich bin / war / werde Kerbborsch
- Ich **war** Mitglied in einem Verein
- Ich **war noch nie** in einem Verein


## Im Monat habe ich an Geld zur Verfügung

- unter 20 €
- zwischen 20 € und 50 €
- zwischen 50 € und 100 €
- zwischen 100 € und 200 €
- über 200 €


## Meine finanzielle Situation

- Bekomme nur Taschengeld
- Taschengeld und Jobben
- Verdiene eigenes Geld (Ausbildung, Arbeit)
- habe kein Geld
- Brauche kein Geld


## Über mich

mein Alter

ich bin männlich

ich bin weiblich